

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 163 (1884)

Artikel: Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinden von Appenzell A. Rh.
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373868>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinden von Mepenzell N. Rh.
an die Besoldung ihrer Angestellten und Beamten in den Jahren 1849/50 und 1880. 1)

Gefahrter	Vorhänger u. Organist		Geführer		Real-gelehrter		Hilfsgelehrter		Pfarrlehrer		Lehrer		Junggelehrte		Armen-ellen		Gemeindefürer		Armen-pflege		Gemeinde-sprecher		Gemeindefürer		Polizeibehälter		
	1849/50	1880	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.
Heinrich	1223 63	1800 ²	42 42	220	58 33	304	—	1800	4	1743 63	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerrit	2672 72	7000 ³	187 72	900	159 09	800	15300	—	11	6779 18	17	26500	4825	583 33	1000	1527 48	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumbert	1103 03	2500	37 82	700	71 06	200	—	—	3	1116 81	4	6000	800	616	—	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein	1213 33	2200	70	150	46 66	150	—	—	2	987 57	3	4200	500	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönerrgrund	1103 03	2500 ⁴	57 27	150	33 93	120	—	—	1	449 69	1	1600	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reinhardt	1210 78	2800	45 81	200	63 63	250	—	—	1	505 61	2	3400	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seufert	2121 21	3500	84 84	300	133 63	1000 ⁵	5400	2200	6	3360 63	7	10500	1600	496 36	800	1264 17	1500 ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stiller	1217 57	3000 ⁶	57 27	200	95 45	300	2400	—	2	1933 63	3	5100	800	292 09	742	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gais	1756 36	3300	114 54	200	90 78	404	5400	1800	4	2740 60	5	8000	900	354 45	800	636 36	950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Speiser	1747 87	3200	148 48	1067	120 90	320	2800	2000	4	2740 60	5	8000	1600	348 72	800	649 08	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ziegen	1875 15	3500	140	—	300	117 09	400	1800	4	2647 27	5	7500	1600	456 06	750	848 48	1500 ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meyerhöbel	1544 24	2600	111 15	210	74 24	200	—	—	4	2647 27	5	7500	1600	456 06	750	848 48	1500 ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mals	1323 63	2600	107 33	130	86 54	250	—	—	4 ^{3/2}	2553 20*	4 ^{3/2}	6533	750	—	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grub	1465 75	2800 ⁶	45 81	100	78 48	160	—	—	2	1308 50*	2	3000	650	458 39	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gein	1654 96	4000	200 45	604	75 86	400	8300	2000	5	3515 20*	5	7500	1000	371 21	800	229 30	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mollhausen	1213 33	3000 ⁷	36 06	225	72 12	274	—	—	5	2653 80*	6	8400	650	—	750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuttenberg	1086 06	3000	63 63	200	42 42	200	2400	—	4	2007	4	5600	650	—	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mollhausen	1103 03	1500	45 81	80	34 36	100	—	—	3	1669 20*	6	8400	683	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mente	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1162 32*	3	3600	200	—	550	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Die Besoldungsangaben vom Jahr 1849/50 sind dem Amtsblatte, Geldverrechnung 1850/51 entnommen, aber beifolgende Leichter Vergleichung mit denen vom Jahr 1880 in neue Führung umgearbeitet, letztere aus den Gemeinberechnungen gezogen. 2) Zudem erhielt Herr Pfarrer Wittner dieses Jahr noch eine Gratifikation von 1000 Fr. 3) Im Jahr 1880 theilten sich zwei Pfarrer in die besoldete Besoldung. 4) So viel trifft die ganze Jahresbesoldung. Das gilt auch 5) bei Mollhausen, während die wirklich ausfind besoldete Summe etwas kleiner ist. 6) Die Personaldaten sind überall mit inbegriffen. 7) Der Organist und Vorhänger besoldet werden mußten, sind beide zusammengezogen worden; ebenso sind auch die betreffenden Reite- und andere Spielen, in Mollhausen auch die Besoldung des Organisten, mit inbegriffen. 8) Der Mollhäuser in Seufert ist zugleich, auch Abschl. im Schul- und Gemeinhaus im Dorf, sowie auch Gerrit einen Abschl. mit 1200 Fr. Gehalt im Gemeinhaus und einen solchen im Kreishaus hat, dessen Besoldung 800 Fr. beträgt. 9) Gerrit hätte 1880 an seiner Abschl. vier Lehrer und eine Lehrerin, Geben drei Lehrer, Seufert und Gais je 2. Mollhäuser, Speiser und Mollhäuser hatten je einen Pfarrer und Ziegen besitzt eine Schölerlehrerin. Mollhäuser übernahm erhalten die gleichen Gemeinbe die nämliche Besoldung; dies gilt auch für die Pfarrmollhäuser. Der Mollhäuser erkaufte uns aber nur, die Besoldungsangaben für die Lehrergehälte, die Entschädigung für den Unterricht in der Fortbildungsschule und für den Jugendlehre nicht inbegriffen, in die Tabelle aufzunehmen. Im Jahr 1880 theilten sich sechs, in Seufert, Speiser und Ziegen zwei Lehrkräfte in den besoldeten Gehalt; die übrigen Gemeinbe Gemeinbe besoldet den betreffenden Lehrer mit 2000 Fr. Letztere mit 2400 Fr. im Jahr. Im allen Gemeinbe haben die Lehrer freie Wohnung im Schulhause ober Wohnungsentfädigung, die nicht in die Tabelle aufgenommen wurde; ebenso folgt beifolgend die Angabe der Entschädigungssumme an die Kosten der Führung der Schulhause und des Unterrichtszimmers, die in den meisten Gemeinbe geteilt wird. 10) Die mit * besoldeten Lehrkräfte sind dem Schulverzeichniß von 1885 entnommen. 11) Die Mollhäuser in Ziegen, die beiden sind zugleich auch Mollhäuser und etw. als solche auch die Besoldung eines Pfarrmollhäuser. 12) Seufert besoldet keine zwei Pfarrmollhäuser zusammen mit 200 Fr., die beiden Mollhäuser mit 150 Fr.; auch einige andere Gemeinbe besolden ihre Pfarrmollhäuser. Im Geben wurden 1880 für Verwaltung veranlagt; an den Gemeinbe 555 Fr., an die Pfarrmollhäuser 350 Fr. und an die Mollhäuser des Gemeinbe 225 Fr. Auch die Mollhäuser des Gemeinbe 225 Fr. entrichten eine Entschädigung von 225 Fr. Ebenso erhalten in einigen anderen Gemeinbe des Mollhäuser und des Gemeinbe Gemeinbe 225 Fr. Auch die Mollhäuser des Gemeinbe 225 Fr. entrichten eine Entschädigung von 225 Fr. Ebenso tragen keine für Besoldung, sondern wurde für Mollhäuser und Mollhäuser nur noch dem Gemeinbe 800 Fr. besoldet. Im Mollhäuser und Mollhäuser erhielt der Gemeinbe wohl ein ähnliches Gehalts von jenem Jahre sein. Nur in wenigen Gemeinbe ist ein Gehalt des Gemeinbe besoldet. Neben obigen Besoldungen kommen auch noch andere vor, hier viele, dort keine.